

# Informationen

## Anmeldung zur Konferenz

Die Anmeldung zur Konferenz ist online möglich unter [www.kloster-michaelstein.de/symposium](http://www.kloster-michaelstein.de/symposium).

Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

Die Anmeldung ist auch im Konferenzbüro möglich; die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Konferenzablauf.

Konferenzgebühr 25,00 €/erm. 15,00 €

Tageskarten 15,00 €/erm. 10,00 €

Für Auszubildende und Studierende gibt es Sonderkonditionen für Teilnahme und Übernachtung (einsehbar unter [www.kloster-michaelstein.de/symposium](http://www.kloster-michaelstein.de/symposium); begrenztes Kontingent).

## Konzertkarten

Der Kartenvorverkauf für das Konzert am Samstag, dem 16. November 2019 ist möglich über

<https://kloster-michaelstein.reservix.de>

sowie in allen Vorverkaufsstellen des Reservix-Netzes.

Konzertkarten gibt es auch an der Museumskasse im Kloster Michaelstein.

## Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt die Touristinformation Blankenburg ([touristinfo@blankenburg.de](mailto:touristinfo@blankenburg.de), Tel. +49 3944 36 22 60). In unmittelbarer Nähe des Klosters Michaelstein befindet sich das Hotel „Zum Klosterfischer“ (Tel. +49 3944 35 11 14, [www.klosterfischer.de](http://www.klosterfischer.de)).

## Verpflegung

Während der Konferenz haben Sie die Möglichkeit, Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen) im Gasthaus „Zum Weißen Mönch“ einzunehmen. Bitte teilen Sie dem Gasthaus Ihre Verpflegungswünsche direkt mit (Tel. +49 3944 36 71 452).

## Anreise mit der Bahn

Bahnreisende buchen bitte Ihre Reise im Portal der DB bis zur Haltestelle „Michaelstein, Blankenburg (Harz)“.

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Kloster Michaelstein | Musikakademie und Museum

Marina Salomon

Michaelstein 15 • 38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 9030 -29 • F: +49 3944 9030 -30

[marina.salomon@kulturstiftung-st.de](mailto:marina.salomon@kulturstiftung-st.de)

[www.kloster-michaelstein.de](http://www.kloster-michaelstein.de)

## Anreise mit dem PKW



## Der Streichinstrumentenbau im sächsischen Vogtland

36. Musikinstrumentenbau-Symposium

15. - 17. November 2019

Anton Steck – Artist in Residence 2019



# KONFERENZABLAUF

## Donnerstag, 14. November 2019

- 16–20 Uhr Öffnung des Konferenzbüros  
20.00 Uhr KLOSTERFÜHRUNG

## Freitag, 15. November 2019

- 9–17 Uhr Öffnung des Konferenzbüros  
10.00 Uhr BEGRÜSSUNG und  
MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG  
Der Klang vogtländischer Streichinstrumente  
mit Werken von Christoph August Gabler,  
Johann Graf, Johann Georg Pisendel und  
Franz Xaver Sterkel  
**Anne Schumann** – Violine, Viola, Viola d'amore  
**Klaus Voigt** – Viola, Viola d'amore, Viola pomposa  
**Mark Nordstrand** – Cembalo  
11.00 Uhr REFERATE  
**Enrico Weller**, Markneukirchen (Deutschland)  
Geschichtsbilder und Geschichtsbildung zwischen  
Quelle und Legende – Ein Einblick in die  
Forschungs- und Überlieferungsgeschichte  
zum vogtländischen Geigenbau  
**Herbert Heyde**, New York (USA)  
Der sächsische Geigenbau vor Markneukirchen  
14.00 Uhr FÜHRUNG  
durch die Musikausstellung „KlangZeitRaum“  
15.00 Uhr REFERATE  
**Karel Moens**, Antwerpen (Niederlande)  
Die Bauweise des freien Aufschachtelns –  
Verbreitung und regionale Unterschiede  
**Klaus Martius**, Nürnberg (Deutschland)  
Die „Leitfossilien“ des böhmisch-sächsischen  
Streichinstrumentenbaus – die Bratschen  
von Pöpel und Kurzendörfer  
**Christian Ahrens**, Berlin (Deutschland)  
Zur Verbreitung vogtländischer Bratschen in  
mitteldeutschen Hoforchestern und zur  
Verwendung der Viola da braccio in der  
Musik bis um 1750

- 19.30 Uhr REFERAT und  
MUSIKALISCHE DEMONSTRATION  
**Ekkard Seidl**, Markneukirchen (Deutschland)  
Besondere Merkmale im vogtländischen  
Geigenbau am Beispiel ausgewählter Instrumente  
**Anton Steck**, Trossingen (Deutschland)  
Vogtländische Streichinstrumente  
in der Hand des Musikers

## Sonnabend, 16. November 2019

- 9–17 Uhr Öffnung des Konferenzbüros  
9.30 Uhr REFERATE  
**Veit Heller**, Leipzig (Deutschland)  
Holzstärkenkonzepte an Geigendecken  
und -böden. Ideale und Realitäten  
**Eberhard Meinel**, Markneukirchen (Deutschland)  
Akustische Messungen an historischen  
vogtländischen Streichinstrumenten  
**Monika Lustig**, Michaelstein (Deutschland)  
Vogtländische Streichinstrumente in der  
Musikinstrumentensammlung Michaelstein  
**Micha Beuting**, Hamburg (Deutschland)  
Dendrochronologische Untersuchungen an  
Musikinstrumenten der Sammlung des Klosters  
Michaelstein – Ergebnisse in Beispielen  
**Rudolf Hopfner**, Wien (Österreich)  
Vogtländische Streichinstrumente auf dem  
Seziertisch. Eine Untersuchung mittels  
hochauflösender Computertomographie.  
**Udo Kretzschmann**,  
Markneukirchen (Deutschland)  
Das Wirken der Geigenmacherfamilie  
Kretzschmann in Markneukirchen  
**Stefan Hindtsche**, Markneukirchen (Deutschland)  
Vogtländische Streichinstrumente im Museum  
Markneukirchen und ihre Widerspiegelung in  
historischen Quellen  
**Friederike Philipson**,  
Markneukirchen (Deutschland)  
Die vogtländischen Violen d'amore des  
Musikinstrumenten-Museums Markneukirchen

- 19.30 Uhr KONZERT  
**Frisch gestrichen**  
Musik für Streichorchester  
u.a. mit der Sinfonie g-Moll und  
dem Violinkonzert d-Moll von  
Felix Mendelssohn Bartholdy  
**Sinfonia Concertata**  
**Anton Steck** – Violine und Leitung

## Sonntag, 17. November 2019

- 8.30–17 Uhr Öffnung des Konferenzbüros  
9.00 Uhr REFERATE  
**Christian Hoyer**, Bubenreuth (Deutschland)  
Die Schönbacher Geigenbauer  
**Arian Sheets**, Vermillion (USA)  
Vogtland Violins in the American Market:  
Historical Documentation and Surviving  
Examples  
**Josef Focht**, Leipzig (Deutschland)  
Klotz- und Stainer-Geigen aus dem Vogtland  
**Bernhard Hentrich**, Dresden (Deutschland)  
Markt Neukirchen und die Landeshauptstadt –  
Vogtländische Geigenmacher in Dresden zur  
Mitte des 19. Jahrhunderts  
ca. 13 Uhr SCHLUSSWORT  
– Änderungen vorbehalten –

